

Inhalt

Vorwort	XIII
Signenverzeichnis	XVI

I: *Thomas Mann in seiner Zeit*

Thomas Mann: Leben und Persönlichkeit (von A. BANULS †)	I
--	---

Thomas Mann und die politische Welt (von Th. STAMMEN)	18
--	----

Einleitung	18
Bismarck-Reich und Wilhelminische Ära (1871–1914)	19
Die Epoche des Ersten Weltkrieges (1914–1918)	21
Weimarer Republik (1918–1933)	26
Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg (1933–1945)	39
Nachkriegszeit (1945–1955)	48

Thomas Mann und die jüdische Welt (von G. STERN)	54
---	----

Schlechtes Wetter, gutes Klima: Thomas Mann in Amerika (von H. R. VAGET)	68
---	----

Thomas Mann und die Schweiz (von Th. SPRECHER)	78
Besuche in der Schweiz 1905–1923	78
Schweizer Exiljahre 1933–1938	80
Die Schweiz aus amerikanischer Sicht 1938–1947	86
Besuche in der Schweiz 1947–1950; Schweizer Jahre 1952 bis 1955	89

II: *Literatur- und kulturgeschichtliche Bezüge*

Thomas Mann und die literarische Tradition (von T. J. REED)	95
Anfänge = Anlehnungsbedürfnis	95
Nietzsche und kein Ende; Schopenhauer als Episode	98
Schiller: Typologie und Kulturkampf	103
Goethe als Repräsentant	109
Goethesche Form? Der Bildungsroman	114
Schopenhauer als Grund?	117
Der Fall Wagner	122
Goethe konkret	124
Der Mythos des zwanzigsten Jahrhunderts	129
Schlußbetrachtung	134

Thomas Mann und die deutsche Literatur seiner Zeit (von H. LEHNERT)	137
Modernistische Ästhetik und bildungsbürgerliche Repräsen- tanz	137
Von den Anfängen bis 1918	141
Die Zeit der Weimarer Republik	151
Exiljahre	155
Nachkriegszeit	161

Thomas Mann und die skandinavischen Literaturen (von L. MARX)	164
Die Affinität zum Norden und seinen Literaturen ?	164
Die Einschätzung skandinavischer Autoren und Stellungnah- men zu Bjørnstjerne Bjørnson, Selma Lagerlöf und August Strindberg	165
Grundlegende Rezeptionserfahrungen mit Ibsens Dramen, den Schriften von Georg Brandes und Knut Hamsuns Kunst	170
Spuren norwegischer und dänischer Erzählkunst in Werken Thomas Manns: Alexander Kielland und Jonas Lie, Jens Peter Jacobsen, Hermann Bang und Hans Christian Andersen	182

Thomas Mann und die russische Literatur (von N. PAVLOVA)	200
Tschechow	203
Tolstoi	204
Dostojewski	208

Thomas Mann und die französische Literatur (von A. BANULS †)	212
Lyrik	212
Fünf Bücher in der Sprache Flauberts	213
Freunde, Kollegen, Zeitgenossen	214
Kriegszeit-Betrachtungen	216
Terrae incognitae	219
Prosaisten des 19. Jahrhunderts	220
Flaubert	225

Thomas Mann und die englische Literatur (von St. CERF)	230
Verhältnis zu England und zur englischen Kultur	230
Wirkungen der englischen Literatur auf das Werk Thomas Manns	233

Thomas Mann und die italienische Literatur (von M. BELLER)	243
Italien-Erfahrungen und -Spiegelungen im Werk	243
Einwirkungen der italienischen Dichtung	246
Der ästhetische und politische Nord-Süd-Kontrast	250
Die Rezeption Thomas Manns in Italien	255

Thomas Mann und die Philosophie	
(von B. KRISTIANSEN)	259
Allgemeines	259
Thomas Manns Nietzsche-Rezeption	
Die Rezeption der Philosophie	260
Nietzsche im Umfeld der Politik Thomas Manns	263
Thomas Manns Schopenhauer-Rezeption	276
Thomas Mann und die Tiefenpsychologie	
(von M. DIERKS)	284
Erste Freud-Lektüre 1911 und allgemeine Rezeptions-Vor-	
aussetzungen	284
Chronologie der Freud-Rezeption	292
Schwerpunkte und Art der Psychoanalyse-Aneignung	293
Das Verhältnis zu C. G. Jung	
Rezeptions-Chronologie	295
Inhaltliche Beziehungen	296
Thomas Mann und die Mythologie	
(von M. DIERKS)	301
Mythos und Psychologie	301
Erste Aneignung mythischer Stoffe: »Der Tod in Venedig«	302
Voraussetzungen für ein begriffliches Mythos-Verständnis:	
»Der Zauberberg«	304
Thomas Manns Mythos-Konzeption: die Josephs-Romane	305
Thomas Mann und das Christentum	
(von W. FRIZEN)	307
Voraussetzungen	307
Christentum als Dekadenzsymptom: »Buddenbrooks«	309
Sebastian und Savonarola: protestantische Heilige	311
Theologie als Anthropologie: »Der Zauberberg«	314
Joseph als Anti-Christus	316
Christentum als Faschismus: »Doktor Faustus«	320
Ästhetische »Theodizee«: »Der Erwählte« und »Felix Krull«	322
Thomas Mann und die Musik	
(von W. WINDISCH-LAUBE)	327
Wagner-Bilder	327
Faustus	332
Thomas Manns eigenes Musikerleben	336
Thomas Mann und die bildende Kunst	
(von H.-W. KRUFFT)	343
Thomas Manns Verhältnis zur bildenden Kunst	343
Zeichnungen Thomas Manns	349
Kunstwerke als Vorlagen dichterischer Beschreibungen	350
Thomas Mann und das Theater	
(von H. EILERT)	358

III: Das Werk

Romane

Buddenbrooks

(von H. WYSLING)	363
Entstehung	363
Haltlosigkeit und Selbsterkundung	368
Décadence und Intellektualität	374
Die Welt der Kunst	378

Königliche Hoheit

(von H. WYSLING)	385
Entstehung	385
Die Fragmente der »Fürsten-Novelle«	388
Ein autobiographisches Märchen	390
Fürsten-Allegorie und Demokratie	393

Der Zauberberg

(von H. WYSLING)	397
Entstehung und Programm	397
Erster Teil: Vernunft und Eros (Settembrini und Clawdia Chauchat)	401
Zweiter Teil: Gegenkräfte zur »Sympathie mit dem Tode« (Naphta – Der Schneetraum – Peeperkorn)	408
Die Forderungen der Gattung	419

Lotte in Weimar

(von E. HEFTRICH)	423
Entstehung und Quellen	423
Erstes Kapitel	427
Zweites Kapitel	431
Drittes Kapitel	435
Viertes und fünftes Kapitel	437
Sechstes Kapitel	440
Siebentes und achtes Kapitel	441

Joseph und seine Brüder

(von E. HEFTRICH)	447
Die Entstehung	447
Die Quellen	452
Erzählperspektiven und Darstellungsmittel	461
Mythos und progressive Geschichtsauffassung	467

Doktor Faustus

(von H. KOOPMANN)	475
Die Wiederaufnahme des alten Künstler-Themas	475
Thomas Manns Quellen und Zitierweise	479
Mythisches Erzählen	482
Der Erzähler Zeitblom	484

Vorbilder	487
Das Teufelsgespräch (Kapitel XXV)	490
Thomas Manns Kommentare	491
Doktor Faustus und Goethes Faust	492
Deutungen	493

Der Erwählte	
(von H. KOOPMANN)	498
Der Roman im Geflecht des Romanwerks Thomas Manns	498
Stoff und Quellen	499
Der Roman als Gegenroman zu Doktor Faustus	502
Das Auserwähltheitsmotiv	505
Der Roman als Exilroman	507
Das Montageprinzip	510
Deutungen	513

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull	
(von H. KOOPMANN)	516
Das Künstlermotiv und die Idee der Vertauschbarkeit	516
Entstehungsphasen und Umakzentuierungen	520
Schopenhauer-Einflüsse	523
Der Roman als Exilroman	524
Autobiographisches	526
Der Triumph des Narziß	527
Deutungen	529

<u>Die Erzählungen</u>	
(von H. R. VAGET)	534

Anfänge: Der kleine Herr Friedemann. Novellen	
(Der Tod, Die Enttäuschung, Der Wille zum Glück, Der	
Bajazzo, Der kleine Herr Friedemann, Tobias Mindernickel)	546
Vision, Gefallen, Gerächt	553
Frühe Meisterschaft: Tristan. Sechs Novellen	
(Der Weg zum Friedhof, Tristan, Der Kleiderschrank, Luis-	
chen, Gladius Dei, Tonio Kröger, Die Hungernden)	556
Das Wunderkind. Novellen	
(Das Wunderkind, Schwere Stunde, Beim Propheten, Ein	
Glück, Wie Jappe und Do Escobar sich prügelten, Anekdote,	
Das Eisenbahnglück)	571
Wälsungenblut	576
X <u>Der Tod in Venedig</u>	580
Herr und Hund	592
Unordnung und frühes Leid	594
Mario und der Zauberer	596
Die vertauschten Köpfe	601
Das Gesetz	605
Die Betrogene	610

Filmentwürfe	
(von H. R. VAGET)	619

Dramatisches, Lyrisches (von R. G. RENNER)	623
Literarästhetische, kulturkritische und autobiographische Essayistik (von R. G. RENNER)	629
Übersicht	629
Essay und fiktionaler Text	632
Literarästhetische Essayistik: Theorie und Entwurf	635
Kritische Essayistik: das Eigene und das Andere beim Blick auf Schopenhauer, Nietzsche, Freud und Wagner	640
Autobiographische Essayistik: Suche nach der Authentizität des Ich	653
Identifikatorische Essayistik: Goethe und andere Vorbilder	665
Betrachtungen eines Unpolitischen (von H. KURZKE)	678
Überblick	678
Was heißt »unpolitisch«?	679
Chronologie	681
Komposition	684
Zitiertechnik	687
Bruderkrieg	
1. Macht	689
2. Kapitalismus	690
3. Geschäftemacherei	690
4. Repräsentanz	691
5. Leidenskonkurrenz	691
6. Entschlossenheit	692
7. Wirkungssucht	692
Sein und Meinen	694
Die politische Essayistik (von H. KURZKE)	696
Von den Anfängen bis 1914	696
Gedanken im Kriege (1914–1921)	697
Von deutscher Republik (1922)	698
Deutsche Ansprache (1923–1932)	700
An das Reichsministerium des Inneren, Berlin (1933–1936)	701
Bruder Hitler (1937–1945)	702
Der Künstler und die Gesellschaft (1945–1955)	704
Thomas Mann als literarischer Kritiker (von M. REICH-RANICKI)	707
Die Tagebücher (von I. und W. JENS)	721
Thomas Mann: Briefwechsel mit Schriftstellern (von J. EDER)	742
Der Briefwechsel Thomas Mann/Heinrich Mann	744

Briefwechsel mit Hermann Hesse	750
Thomas Manns Briefwechsel mit Alfred Neumann	754
Weitere abgeschlossene Briefwechsel	758
Thomas Manns Briefwechsel mit Verlegern	763
Thomas Manns Interviews	767
Die Thomas-Mann-Gesamtausgaben	
(von H. WISSKIRCHEN)	773
Gesamtausgabe in Einzelbänden 1922–1937	773
Stockholmer Ausgabe	777
Aufbau-Ausgabe 1955/65	779
Gesammelte Werke des Fischer Verlages	781
Romane und Erzählungen	788
Ausgewählte Essays	789
Essay-Ausgabe von Matter	789
Frankfurter Ausgabe	792
Ausblick auf eine zukünftige Ausgabe	796
Verfilmungen der Werke von Thomas Mann	
(von R. G. RENNER)	799
Erste filmische Umsetzungen: Buddenbrooks, Königliche Hoheit, Tonio Kröger und Wälsungenblut	799
Produktive Transformation: <u>Der Tod in Venedig</u>	801
Werkgetreue Adaptionen: <u>Lotte in Weimar</u> und <u>Der Zauberberg</u>	808
Werkgeschichtliche und autobiographische Interpretation: Unordnung und frühes Leid und Doktor Faustus	815
Unter dem Gesetz der Unterhaltung: Buddenbrooks und Die Bekanntnisse des Hochstaplens Felix Krull im Fernsehen	820

IV: Ästhetik

Das Problem des Realismus bei Thomas Mann. Leitmotiv – Zitat – Mythische Wiederholungsstruktur (von B. KRISTIANSEN)	823
Schopenhauersche Poetologie und Probleme des Erzählens bei Thomas Mann	823
»Maskenhafter« Realismus	827
X <u>Leitmotive, Zitate und mythische Wiederholungsstrukturen</u>	829

Humor und Ironie (von H. KOOPMANN)	836
Zur Bedeutung des Humors	837
Die Quellen	842
Zur Bedeutung der Ironie	844
Die Quellen	848
Ironisches und humoristisches Erzählen: Versuch einer Ab- grenzung	850

Thomas Manns Sprache	
(von W. FRIZEN)	854
Manier	854
Fülle	856
Grenzüberschreitung	858
Vor(be)halt	861
Oberfläche	863
Beziehung	866

V: Thomas Mann in der literarischen Kritik

Thomas Manns Romanwerk in der europäischen Literaturkritik (von H. WISSKIRCHEN)	875
Vorbemerkung	875
Buddenbrooks	876
Königliche Hoheit	881
Der Zauberberg	886
Joseph und seine Brüder	892
Die Geschichten Jaakobs	893
1. Völkisch-christliche Kritik	893
2. Jüdische Kritik	895
3. Die literarisch orientierte Kritik aus dem Inland	896
4. Kritik der Exilpresse	898
Joseph, der Ernährer	901
Lotte in Weimar	903
Doktor Faustus	908
Der Erwählte	912
Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull	916

Thomas Mann in der amerikanischen Literaturkritik (von H. WAGENER)	925
--	-----

VI: Forschungsgeschichte

(von H. KOOPMANN)	941
Bibliographien und Forschungsberichte	941
Thomas Mann-Forschung 1903-1933	943
Thomas Mann-Forschung 1933-1945	947
Thomas Mann-Forschung 1945-1975	948
Thomas Mann-Forschung seit 1975	962

Die Mitarbeiter	977
---------------------------	-----

Sachregister	983
------------------------	-----

Register der Werke Thomas Manns	986
---	-----

Personen- und Werkregister	990
--------------------------------------	-----